

Presseinformation

Adrenalinkick pur auf Europas höchster Rutsche – „Donauturm-Rutsche“ heute offiziell eröffnet!

(Wien, am 15.11.2023). Eine neue Ära des Nervenkitzels beginnt am Donauturm Wien, an dem die Wien Holding beteiligt ist. Bei der heutigen Pressekonferenz eröffneten Dr. Kurt Gollowitzer, Geschäftsführer der Wien Holding GmbH, Donauturm-Miteigentümer Mag. (FH) Paul Blaguss und Hermann Krammer, Geschäftsführer des Donauturms Wien, die „Donauturm-Rutsche“. Die beeindruckende Kunstinstallation des renommierten internationalen Objektkünstlers Carsten Höller wurde am 3. Oktober 2023 in einer spektakulären Hubschrauberaktion montiert. Ab heute können mutige Besucher:innen in schwindelerregender Höhe von 165 Metern vom Zentralgeschoss durch das mit transparentem Polycarbonat verkleidete und beleuchtete Kunstwerk auf die Aussichtsebene in 150 Metern Höhe rutschen und neben einem atemberaubenden Ausblick auch einen Adrenalinkick erleben.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1964 ist der Donauturm als höchstes Bauwerk auch zugleich das Wahrzeichen der Bundeshauptstadt und prägt mit einer Gesamthöhe von 252 Metern die Wiener Skyline. Das imposante Bauwerk bietet nicht nur eine außergewöhnliche Architektur - federführend war der Wiener Architekt Prof. Hannes Lintl - sondern auch einen einzigartigen Blick über die Stadt und das Umland mit einer Sichtweite von bis zu 80 Kilometern bei gutem Wetter. Nun wird das Erlebnis durch das neue Kunstobjekt "Donauturm-Rutsche" bereichert: Die höchste Rutsche Europas erstreckt sich vom Zentralgeschoss in 165 Metern Höhe entlang der nördlichen Außenseite des Donauturms bis zur Aussichtsebene in 150 Metern Höhe. Abenteuerlustige können ab heute die 40 Meter lange Rutsche mit Kurven und Geraden und einem Gefälle von 29 Grad hinunterrutschen. Bei einer Rutschzeit von 7 bis 9 Sekunden, je nach Gewicht, kann eine Geschwindigkeit von bis zu 18 km/h erreicht werden. Ein unvergessliches Höhererlebnis ist vorprogrammiert.

Der Donauturm, der jährlich mehrere 100.000 Besucher anzieht, ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Wiener Lebensgefühls. „Als städtischer Konzern mit rund 75 Unternehmen im Portfolio fördern wir zukunftsorientierte Projekte für ein lebenswertes Wien. Neben Geschäftsfeldern wie Immobilien, Logistik und Medien ist uns natürlich auch der Kulturbereich ein ganz wichtiges Anliegen. Der Donauturm ist ein wichtiges Symbol für Wien und seine mittlerweile 2 Millionen Bewohner:innen und symbolisiert für uns Größe und Weitsicht hinsichtlich unserer Zukunftsvisionen einer lebenswerten Stadt wie Wien. Die Donauturm-Rutsche leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der touristischen Angebote und ist somit auch ein wichtiger Faktor für den Erfolg des Wirtschaftsstandorts Wien“, erklärt Dr. Kurt Gollowitzer, Geschäftsführer der Wien Holding GmbH.

„Nach den 2018 erfolgten Umbau- und Renovierungsarbeiten haben wir uns in den letzten Jahren auf die Weiterentwicklung des Donauturms konzentriert. In enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Objektkünstler Carsten Höller ist es uns gelungen, eine moderne und zeitgemäße Attraktion zu inszenieren. Wir wollten dem Wunsch unserer Kund:innen nach Spannung und Adrenalin nachkommen, aber auch ein ganz besonderes Erlebnis für eine breite Zielgruppe anbieten. Der Turm reiht sich so nun in die international vielfältigen und spannenden Turmerlebnisse rund um den Globus, wie etwa dem Oriental Pearl Tower in Shanghai, dem CN-Tower in Toronto oder dem Willis Tower in Chicago, ein. Wir sind sehr stolz darauf, dieses spektakuläre Projekt am Donauturm in Wien realisiert zu haben“, betont Mag. (FH) Paul Blaguss, Mitgesellschafter des Donauturms.

„Mit der neuen „Donauturm-Rutsche“, unserem anspruchsvollen und vielfältigen Gastronomieangebot, wie dem Turm Restaurant, Turm Café und dem Donaubrau, sowie verstärkter Kommunikation, wollen wir ein breites Publikum und neben nationalen und internationalen Gästen vor allem auch wieder verstärkt die Wienerinnen und Wiener ansprechen“, ergänzt Hermann Krammer, Geschäftsführer des Donauturms Wien.



Der Donauturm heißt alle Besucher:innen herzlich willkommen, dieses faszinierende Kunstabenteuer ab heute zu erleben und den atemberaubenden Ausblick auf Wien mit einem gewissen Kick zu genießen. Die Nutzung der „Donauturm-Rutsche“ ist mit einem gültigen Eintrittsticket zwischen 11:00 und 21:00 Uhr möglich und wird durch ein Ampelsteuerungssystem und Videoüberwachung gesichert.

„Der Donauturm ist ein Bauwerk für Freizeit, Spaß und Erholung – wir freuen uns, unseren Gästen mit der neuen ‚Donauturm-Rutsche‘ ein einzigartiges Erlebnis in Wien zu bieten“, sind sich die Gesellschafter und der Geschäftsführer des Donauturms abschließend einig.

Druckfähiges Bildmaterial von der Pressekonferenz finden Sie hier: <https://www.donauturm.at/de/ueber-uns/media-download/>

Copyright: Donauturm Wien/Martin Steiger

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Christina Brandenstein
Brandenstein Communications
T: +43 (1) 319 41 01-16
E: christina@brandensteincom.at

Katharina Christina Marthe-Helen Fleisch, BA
Brandenstein Communications
T: +43 (1) 319 41 01-17
E: k.fleisch@brandensteincom.at

Donauturm Wien – höchstes Wahrzeichen der Stadt seit fast 60 Jahren

Der Donauturm wurde 1964 als Highlight und stolzes Symbol im Rahmen der Wiener internationalen Gartenschau (WIG) erbaut und ist mit einer Gesamthöhe von 252 Metern noch immer das höchste Bauwerk Österreichs. Leitender Architekt war der Wiener Professor Hannes Lintl. Er wählte eine Formsprache, die sich am Typus der Fernsehtürme orientierte. Der Bau dauerte von Oktober 1962 bis April 1964 – also knapp zwei Jahre. Dabei wurden insgesamt 3.750 m³ Beton und 514 Tonnen Stahlbeton verwendet.

Das Zentralgeschoss befindet sich auf einer Höhe von 165 Metern, die Aussichtsterrassen auf 155 bzw. 150 Metern. Der Durchmesser am Boden beträgt 12 Meter und verjüngt sich auf 6 Meter in einer Höhe von 160 Metern. Das Fundament hat 8 Meter Tiefe und einen Durchmesser von 31 Metern – insgesamt wiegt das Wahrzeichen 17.600 Tonnen.

Im Jahr 2016 ging der Donauturm in Privatbesitz (Blaguss Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Gilbert Leeb Beteiligungsgesellschaft m.b.H., SMILE GmbH Guntram Fessler, Mag. Matthias Kamp und Stephan Kreissler; seit 2020: Wien Holding) über und wurde 2018 in enger Zusammenarbeit mit dem renommierten österreichischen Architekten Gregor Eichinger – renoviert bzw. modernisiert. Im Zuge der Umbauarbeiten wurden das Turm Café und das Turm Restaurant in den eleganten Stil und Glanz der 60er-Jahre rückgeführt. Ein Souvenirshop sowie das Donaubräu samt Gastgarten wurden im Erdgeschoss eröffnet.

Rund 23 Millionen Menschen haben den Donauturm seit seiner Eröffnung 1964 besucht, in den letzten Jahren waren es rund 420.000 Besucher:innen pro Jahr, davon rund 50 Prozent aus dem Ausland.



Der Donauturm steht seit 2001 unter Denkmalschutz.

Sollten Sie zukünftig Presseaussendungen vom Donauturm nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit unter presse@brandensteincom.at (Betreff: PA Donauturm abbestellen) wissen lassen. Wir löschen Ihre Daten infolge aus dem betreffenden Medienverteiler und Sie erhalten keine weiteren Presseinformationen vom Donauturm.